

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Zander (CDU)

vom 2. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Juni 2026)

zum Thema:

Lückenschluss Radweg Groß-Ziethener Straße bis zur Stadtgrenze

und **Antwort** vom 17. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juni 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Christian Zander (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26227
vom 2. Juni 2026
über Lückenschluss Radweg Groß-Ziethener Straße bis zur Stadtgrenze

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wann soll der Beschluss der BVV Tempelhof-Schöneberg aus dem Sommer 2021 (Drs. Nr. 2312/XX) umgesetzt werden, die Lücke des Radwegnetzes zwischen der Stadtgrenze und dem erst im weiteren Verlauf der Groß-Ziethener Straße beginnenden Radwegs in Lichtenrade zu schließen?

Frage 3:

Falls das Bezirksamt nicht beabsichtigt, den Lückenschluss vorzunehmen – was sind die Gründe hierfür?

Antwort zu 1 und 3:

Die Fragen werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) stimmt sich regelmäßig mit den Bezirksämtern über den Ausbau und die Instandhaltung der Radverkehrsinfrastruktur ab. In diesen Gesprächen werden laufende und geplante Maßnahmen

zur Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr besprochen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem weiteren Ausbau des Berliner Radverkehrsnetzes. Dieses besteht aus einem Vorrang- und einem Ergänzungsnetz und umfasst vor allem wichtige Verbindungen für den Radverkehr im gesamten Stadtgebiet. Der Abschnitt der Groß-Ziethener Straße zwischen der Stadtgrenze und der Krontalstraße (Radergänzungsnetz) gehört zum übergeordneten Straßennetz. Daher werden die planerischen Vorgaben hierfür von der SenMVKU festgelegt. Es haben jedoch für diesen Streckenabschnitt bislang noch keine konkreten Projektabschimmungen stattgefunden. Aus diesem Grund können derzeit keine Angaben zu einem möglichen Zeitplan gemacht werden.

Frage 2:

Welche möglichen Varianten wurden für eine Umsetzung geprüft?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg teilt hierzu mit:

„Bislang gab es noch keine Variantenprüfung. Der Fachbereich Straßen ist sich mit der zuständigen Polizeidirektion einig, dass Handlungsbedarf besteht. Eine besondere Herausforderung stellen die baulichen Gegebenheiten dar, die u.a. auf administrativen Voraussetzungen beruhen. Für eine adäquate Lösung sind hier Abstimmungen mit den zuständigen Stellen im benachbarten Bundesland Brandenburg zu treffen.“

Berlin, den 17.06.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt